

Vorwort

Das vorliegende Buch ist weder ein weiteres Werk zum Umsatzsteuerrecht noch zum Steuerstrafrecht. Bewusst setzt es an der Schnittstelle zwischen diesen Rechtsgebieten an und bezieht das nicht minder praxisrelevante Zollrecht ein. Die Umsatzsteuer ist systembedingt besonders anfällig für Fehler und Missbrauch; die zutreffende steuerliche Behandlung von oftmals im Massengeschäft entstehenden Sachverhalten unter dem Gesichtspunkt der Umsatzsteuer stellt Unternehmen jeder Größenordnung zunehmend vor Herausforderungen. Die stetige Tendenz zur Verschärfung des Steuerstrafrechts und die steigende Wahrscheinlichkeit des Aufgriffs entsprechender Sachverhalte durch die Finanz- und Ermittlungsbehörden begründet Handlungsbedarf für die verantwortlich Handelnden.

Die Autoren sind als Berater jeweils auf einem der Gebiete Umsatzsteuer, Steuerstrafrecht und Zoll tätig. Regelmäßig tragen sie auch gemeinsam als Referenten im Rahmen von Seminaren und Fachveranstaltungen für Unternehmensverantwortliche und Berater vor.

Das vorliegende Buch ist aus dieser Tätigkeit und als Ergänzung zu den Seminaren entstanden. Es hat nicht den Anspruch, jedes der drei angesprochenen Gebiete umfassend oder in der Tiefe eines Lehrbuchs zu behandeln. Vielmehr soll Praktikern ein fundierter, zugleich jedoch rascher und einfach verständlicher Zugriff auf die Querschnittsmaterie des „Umsatzsteuerstrafrechts“ eröffnet werden.

Für die sorgfältige und geduldige Betreuung des Projekts sind die Autoren dem Verlag, insbesondere Frau Annette Steffenkock und Frau Andrea Markutzky, sehr dankbar.

Bonn/Münster/Hamburg, im April 2016

*Markus Adick
Carsten Höink
Gabriel Kurt*